

Samstag, 20. August 2022 18:00 Uhr

MINDENER DISKURS

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger im Gespräch mit Stefan Aust

Eine Veranstaltung der Lamalo Consulting GmbH

Unter dem Titel „Mindener Diskurs“ empfängt die ehemalige Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger ab Sommer in regelmäßigen Abständen spannende Persönlichkeiten, um mit ihnen über gesellschaftlich relevante Themen zu diskutieren.

Im Fokus stehen die Fragen unserer Zeit. Entsprechend hochrangig ist die Auswahl der Gesprächspartner. Nachdenklich, engagiert, anregend oder streitbar. Das Thema des ersten Veranstaltungsjahres lautet „Haltung“ - und eingeladen sind vier Persönlichkeiten, die durch ihre persönliche Haltung auffallen. Zur Premiere am 20. August erwartet Sabine Leutheusser-Schnarrenberger den Journalisten Stefan Aust.

Der Gast:

Stefan Aust, geboren 1946, ist einer der bekanntesten Journalisten Deutschlands. Er begann bei der Zeitschrift konkret und arbeitete dann viele Jahre bei Panorama, wo sein Bericht über ein verschwiegenes Todesurteil, das der Marinerichter Filbinger im Zweiten Weltkrieg gefällt hatte, zu dessen Rücktritt als Ministerpräsident führte. Er gründete Spiegel TV und war 12 Jahre lang Chefredakteur des Spiegel, später Mitinhaber des Fernsehsenders N24 und Herausgeber der Welt. Er ist Autor zahlreicher Dokumentationen und Bücher.

Die Gastgeberin:

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, geb. 1951, war von 1992 bis 1996 sowie von 2009 bis 2013 Bundesministerin der Justiz. Als Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates von 2003 bis 2009 war sie Teil des Ausschusses für Recht und Menschenrechte. Nicht nur in dieser Hinsicht zeigt sich ihre besondere Affinität zum Thema, auch ihr Rücktritt aus Gewissensgründen als Justizministerin nach dem Mitgliederentscheid der FDP zum sog. großen Lauschangriff belegt ihr aktives Eintreten für die verfassungsgemäßen Grundrechte. Zahlreiche Ehrenämter und Auszeichnungen (z. B. Hamm-Brücher-Medaille, Paul-Klinger-Preis und Mona Lisa Frau des Jahres). Heute ist sie u.a. ehrenamtlich Antisemitismusbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen.